

Zur Kenntnis der Libellenfauna Westpreußens.

Von cand. zool. W. LA BAUME,

Wissenschaftl. Hilfsarbeiter am Westpreußischen Provinzial-Museum zu Danzig.

Seitdem HAGEN im Jahre 1846 eine Liste der bis dahin in den Provinzen Ost- und Westpreußen gefundenen Libellenarten aufgestellt hat, finden sich in der Literatur nur noch einige kleinere auf die Odonatenfauna Westpreußens bezügliche Notizen, welche hauptsächlich von BRISCHKE herrühren. Eine wesentliche Bereicherung unserer Kenntnis der westpreußischen Libellenarten brachte dann erst wieder in den Jahren 1896/97 eine Sammelreise von RÜBSAAMEN in der Tucheler Heide, deren Ergebnisse (*Odonata* bearbeitet von Dr. TH. KUHLGATZ-Berlin) in den Schriften der Naturforschenden Gesellschaft Danzig veröffentlicht worden sind. Inzwischen ist die im Westpreußischen Provinzial-Museum befindliche Libellensammlung, welche bis dahin nur aus den von BRISCHKE und RÜBSAAMEN gesammelten Stücken bestand, in den letzten Jahren namentlich durch die Sammeltätigkeit der Herren Oberlehrer REHBERG-Marienwerder und Dr. KUHLGATZ-Berlin bedeutend vermehrt worden, wozu schließlich noch eine größere Anzahl von Libellen kommen, die kürzlich aus dem Nachlaß des Herrn Professor P. LANGE (Danzig) in den Besitz des Museums übergegangen sind. Es dürfte daher an der Zeit sein, die bisherigen Sammelergebnisse einmal zusammenzufassen, um so eine Grundlage für weitere Forschungen zu schaffen. Denn wie die nachfolgende Zusammenstellung zeigen wird, ist der Fortschritt, den dieselbe gegenüber der von HAGEN im Jahre 1846 gegebenen Liste zu verzeichnen hat, nur ein sehr geringer zu nennen, was allerdings in Anbetracht der wenigen westpreußischen Gebiete, in denen bisher Libellen gesammelt worden sind, nicht zu verwundern ist.

Die Bestimmung der Arten habe ich nach TÜMPEL, Geradflügler Mitteleuropas, und ROSTOCK-KOLBE, Neuroptera germanica, ausgeführt. In der Nomenklatur folge ich dem Katalog von KIRBY; wo die neue Bezeichnung wesentlich von der früheren abweicht, ist letztere im Interesse der leichteren Orientierung in Klammern beigelegt. An Abkürzungen bedeuten: BR. = BRISCHKE (nach Literaturangaben und Belegstücken); RS. = RÜBSAAMEN (Literatur und Belegstücke); RB. = REHBERG (Belegstücke); Mus. = von Beamten des Museums gesammelt; H. = HAGEN (Die Netzflügler Preußens, Neue Preuß. Prov. Bl. II, 1846); K. = KUHLGATZ (Belegstücke); E. = ENDERLEIN (Biologisch-faunistische Moor- und Dünenstudien, 30. Ber. d. Westpr. Bot.-Zool. Vereins, Danzig 1908); 7. Ber. = Siebenter Bericht des Vereins

für die Fauna der Provinz Preußen (März 1855). Die aus den Sammlungen von BRISCHKE und LANGE stammenden Exemplare ohne nähere Fundortsangabe sind mit Koll. BRISCHKE und Koll. LANGE bezeichnet; sie sind zweifellos sämtlich in Westpreußen gesammelt worden. Der Vollständigkeit halber sowie zum Zwecke des Vergleiches sind die ostpreußischen Fundorte (nach HAGEN 1846 und dem 7. Ber. f. d. Fauna Preußens) mit angeführt. Die in HAGENS Liste enthaltenen westpreussischen Fundorte tragen den Zusatz (v. S.), da ihre Angabe auf Mitteilungen von VON SIEBOLD beruht.

Die Flugzeit ist teils nach Literaturangaben, teils nach den Fundortsetiketten so weit angegeben, wie sie bisher bekannt geworden ist; naturgemäß sind diese Angaben noch sehr unvollständig, wofern sie nicht überhaupt ganz fehlen. Das Gleiche gilt für die Häufigkeitsangabe, welche fast nur auf der Anzahl der in der Sammlung des Westpreußischen Provinzial-Museums befindlichen Exemplare einer Art basiert.

Familie *Libellulidae*.

Subfamilie Libellulinae.

1. *Leucorhinia* BRITT.

1. *L. pectoralis* (CHARP.). Juni bis August; ziemlich häufig.
Danzig (v. S.); Babental (BR.); Tucheler Heide (Rs.).
Im Juni bei Königsberg, Gilgenau gemein (H.); Insterburg (7. Ber.).
2. *L. rubicunda* (L.). Mai bis Juli; häufig.
Brösen, Babental, Seeresen (BR.); Tucheler Heide (Rs.); Koil.
BRISCHKE; Koll. LANGE; *Betula nana*-Moor bei Neu Linum (K.).
Im Juni bei Königsberg und Gilgenau gemein (H.); Insterburg (7. Ber.).
3. *L. dubia* (LIND.). Juni; ziemlich häufig.
Zoppot, Babental (BR.); „überall“ (BR.); Tucheler Heide (Rs.).
Am 13. Juni bei Gilgenau (H.).
4. *L. albifrons* (BURM.). BRISCHKE führt diese Art aus der Umgegend von Danzig auf; in der Sammlung des Westpreußischen Provinzial-Museums findet sich jedoch kein Belegstück.
Im Juni bei Gilgenau ziemlich selten (H.).

2. *Coenotiata* BUCH.

- C. caudalis* (CHARP.). In Westpreußen noch nicht gefunden.
Im Juni bei Gilgenau nicht selten, auch die Abart mit dunkler Flügelspitze (H.); Philippskirch bei Apken (7. Ber.).

3. *Sympetrum* NEWM.

1. *S. scoticum* (DONOV.). Juli bis September; häufig.
Danzig (v. S.) (ZIESMER); Hela (BR. RB.); Marienwerder (RB.);
Tucheler Heide (Rs.).
August bis Oktober überall gemein (H.); Insterburg (7. Ber.).

2. *Sympetrum flaveolum* (L.). Juli bis September; gemein.
 Danzig (v. S.); Hela (BR. RB.); Hoch Redlau (ZIESMER); Marienwerder (RB.); Tucheler Heide (RS.); Bachott-See, Kr. Strasburg (K.).
 August bis Oktober überall gemein (H.); Insterburg (7. Ber.).
3. *S. vulgatum* (L.). Juli bis September; häufig.
 Danzig (v. S.); Hela, Steegen (BR.); Marienwerder (RB.); Tucheler Heide (RS.); Koll. BRISCHKE.
 Juli bis September überall gemein (H.).
 — var. *striolatum* (CHARP.). (*Libellula striolata* CHARP.). Juli bis September; gemein.
 Danzig (v. S.); „um Danzig“ (BR.); Hela (RB.); Marienwerder (RB.); Brösen (BR.); Koll. BRISCHKE; Koll. LANGE; Bachott-See, Kr. Strasburg (K.).
 Nach HAGEN und dem 7. Bericht in Ostpreußen noch nicht gefunden.
4. *S. meridionale* (SELYS.). Ein Exemplar aus der Tucheler Heide, am 24. Juli 1897 von RÜBSAAMEN gesammelt, befindet sich im Westpr. Provinzial-Museum.
 Bei HAGEN und im 7. Ber. nicht aufgeführt.
5. *S. sanguineum* (MÜLL.). Juli bis September; häufig.
 Danzig (v. S.); Heubuder See (RB.); Steegen (BR.); Marienwerder (RB.); Tucheler Heide (RS.).
 Königsberg (H.); überall nicht selten (7. Ber.).
6. *S. pedemontanum* (ALL.). Diese Art ist in Westpreußen noch nicht beobachtet worden. In Ostpreußen wurde ein ♀ im Sept. 1840 in Darkehmen von WOHLFROMM gefangen, der darüber in den Preuß. Prov.-Blätt. XXV, p. 564 eingehend berichtet. Das Exemplar ging in HAGENs Sammlung über, der es 1846 erwähnt. Nach dem 7. Ber. Ver. Fauna Preuß. (1855) im August bei Wehlau und Angerburg selten, von BACHMANN bei Insterburg festgestellt.

4. *Libellula* L.

- L. depressa* L. Mai bis August; häufig.
 Danzig (v. S.); Babental (BR.); Tucheler Heide (RS.); Koll. BRISCHKE; Koll. LANGE.
 Königsberg (H.); Insterburg (7. Ber.).

5. *Leptetrum* NEWM.

1. *L. fulvum* (MÜLL.). Juni, Juli; selten.
 Tucheler Heide (RS.); Bachott-See, Kr. Strasburg (K.).
 „Wohl sehr selten“ (H.); Gilgenau, 8. Juni ein ♀ (H.).
2. *L. quadrimaculatum* (L.). Mai bis Juli; häufig.
 Steegen (BR.); Danzig (v. S.); Seeresen (BR.); Tucheler Heide (RS.); Moorwiesen südlich Dembec (E.); Koll. BRISCHKE; Koll. LANGE.
 Königsberg, Gilgenau (H.); Insterburg (7. Ber.).

Leptetrum quadrimaculatum (L.) var. *praenubila* NEWM. Königsberg, Gilgenau (H.).

Über einen Libellenschwarm, der aus Hunderten von *L. quadrimaculatum* bestand, berichtet CASPARY in: Schriften Phys.-Ökon. Gesellschaft Königsberg V, 1864. Sitz.-Ber. p. 13.

6. *Orthetrum* NEWM.

O. cancellatum (L.). Juni, Juli; nicht häufig.

Danzig (v. S.); Seeresen (BR.); Tucheler Heide (Rs.); Abhänge zwischen Zarnowitz und Lübkau (E.).

Im Juni und Juli bei Gilgenau häufig (H.); Königsberg (7. Ber.)

Subfamilie Corduliinae.

1. *Somatóchlora* SELYS.

1. *S. metallica* (LIND.). (*Cordulia metallica* LIND.) Juni, Juli; ziemlich häufig.

Danzig (v. S.); Tucheler Heide (Rs.); Koll. BRISCHKE.

Im Juni bei Wilkie gemein (H.).

2. *S. flavomaculata* (LIND.) Juni, Juli; ziemlich selten.

Danzig (v. S.); Tucheler Heide (Rs.); Dünenwald bei Karwen (E. Bachott-See, Kr. Strasburg (K.).

Im Juni bei Königsberg und Gilgenau ziemlich selten (H.).

2. *Epitheca* BURM.

E. bimaculata (CHARP.). Juni; nicht häufig.

Danzig (v. S.); Zittno-See, Brösen (BR.); Tucheler Heide (Rs.).

Bei Kleinheide, Wilkie selten (H.); Insterburg (7. Ber.); 1854 überall bei Königsberg sehr gemein (7. Ber.).

3. *Cordulia* LEACH.

C. aënea (L.). Mai, Juni; häufig.

Danzig (v. S.); Babental, Brösen (BR.); Tucheler Heide (Rs.); Koll. BRISCHKE; Koll. LANGE.

Im Juni überall gemein (H.).

Familie Aeschnidae.

Subfamilie Gomphinae.

1. *Lindenia* DE HAAN.

L. forcipata (L.). (*Gomphus forcipatus* L.) Juli; selten.

Tucheler Heide (Bialla-See) (Rs.).

Im Juli bei Gilgenau ziemlich selten (H.).

2. *Diastatomma* BURM.

D. cecilia (FOURCR.). (*Gomphus serpentinus* CHARP.) Juli; nicht häufig.

Danzig (v. S.); Schmierau (BR.); Koll. LANGE.

Wilkie b. Königsberg (7. Ber.); Insterburg (7. Ber.).

3. *Aeshna* F.

1. *A. vulgatissima* (L.). (*Gomphus vulgatissimus* L.). Mai, Juni; häufig.
Danzig (v. S.); Babental (BR.); Tucheler Heide (RS.); Koll. BRISCHKE;
Koll. LANGE.
Im Juni überall sehr gemein (H.); Insterburg (7. Ber.).
2. *A. flavipes* (CHARP.). (*Gomphus flavipes* CHARP.). September; selten.
Fiedlitz bei Marienwerder (RB.); Braunsberg; Elbing; Danzig (v. S.).
Insterburg (7. Ber.).

Subfamilie Aeschninae.

1. *Anax* LEACH.

- A. imperator* LEACH. (*Anax formosus* LIND.) Aus Westpreußen noch nicht bekannt, vielleicht nur deshalb, weil das Tier sehr schwer zu fangen ist.
Im Juli bei Gilgenau ein ♀ (H.); im August bei Gilgenau nicht selten (7. Ber.).

2. *Aeschna* F.

1. *A. juncea* (L.) Juli, August; nicht häufig.
Brösen; Hela; Jäschkentaler Wald (BR.); Danzig (v. S.); Seeresen (BR.).
Juli bis August bei Königsberg häufig (H.); Insterburg (7. Ber.).
2. *A. coluberculus* (HARR.) (*A. mixta* LATR.). September, Oktober; ziemlich selten.
Danzig (v. S.); Koll. BRISCHKE; Koll. LANGE.
Im September und Oktober bei Königsberg ziemlich selten (H.);
Insterburg (7. Ber.).
3. *A. viridis* (EVERSM.). Juli, August; nicht häufig.
Danzig (v. S.); Nonnenkämpe bei Kulm (K.); Koll. BRISCHKE;
Koll. LANGE.
Im Juli bei Kleinheide selten (H.); Insterburg (7. Ber.); „im August und September 1854 sehr gemein“ (7. Ber.).
4. *A. cyanea* (MÜLL.). Juli bis September; gemein.
Danzig (v. S.); Marienwerder (RB.); Tucheler Heide (RS.); Kiefernwald bei Rutzau (E.); Koll. BRISCHKE; Koll. LANGE.
Königsberg (H.); Insterburg (7. Ber.).
5. *A. grandis* (L.). Juli bis September; gemein.
Danzig (v. S.); Marienwerder (RB.); Tucheler Heide (RS.); Hela; Steegen (BR.); Koll. BRISCHKE; Koll. LANGE.
Im Juli überall gemein (H.); Insterburg (7. Ber.).
6. *A. isocetes* (MÜLL.). (*A. rufescens* LIND.). August; selten.
Danzig (v. S.); Brösen (BR.); Koll. LANGE.
In August bei Kleinheide selten (H.).

3. *Brachytron* EVANS.

- B. hafniense* (MÜLL.). *Aeschna pratensis* (MÜLL.). Juni; selten.
Danzig (v. S.); Koll. BRISCHKE.
Im Juni bei Königsberg häufig (H.).

Familie *Agrionidae*.Subfamilie *Agrioninae*.*Agrion* F.

1. *A. splendens* (HARR.). (*Calopteryx splendens* HARR.). Juli bis September; häufig.
Danzig (v. S.); Zoppot (Mus.); Neustadt Westpr.; Steegen (BR.);
Tucheler Heide (RS.); Straszin-See; Bachott-See; Kr. Strاسبurg (K.);
Koll. BRISCHKE; Koll. LANGE.
Überall gemein (H.); Insterburg (7. Ber.)
2. *A. virgo* (L.). Juni bis September; häufig.
Danzig (v. S.); Hela; Babental; Lappin (BR.); Pr. Stargard (Mus.);
Moorwiesen südlich Dembec (E.); Koll. BRISCHKE; Koll. LANGE.
Überall gemein (H.); Insterburg (7. Ber.).

Subfamilie *Coenagrioninae*.1. *Platycnemis* CHARP.

- P. pennipes* (PALL.). Juni, Juli; gemein.
Danzig (v. S.); Pr. Stargard (Mus.); Tucheler Heide (RS.); Moorwiesen
südlich Dembec (E.); Niskebrodno See; Straszin-See, Kr. Strاسبurg (K.).
Im Juli überall gemein (H.); Insterburg (7. Ber.).

2. *Micronympha* KIRBY.

- M. elegans* (LIND.). (*Agrion elegans* LIND.). Juni, Juli; häufig.
Danzig (v. S.); Steegen; Zittno-See (BR.); Tucheler Heide (RS.);
Moorwiesen südlich Dembec; Putzig (E.); Gremenzmühle (Mus.); Bachott-
See; Straszin-See; Gremenzmühle (K.).
In HAGEN'S Liste als bei Königsberg ziemlich selten, im „7. Bericht“
dagegen als gemein bezeichnet.

3. *Enallagma* CHARP.

- E. cyathigerum* CHARP. Juni, Juli; häufig.
Danzig (v. S.); Zittno-See (BR.); Tucheler Heide (RS.); Koll. BRISCHKE;
Moorwiesen zwischen Zarnowitz und Dembec; Abhänge zwischen Zarno-
witz und Lübkau; Kartoschin; Dünenwald bei Karwen (E.); Bachott-
See, Straszin-See, Gremenzmühle; Zarosle; *Betula nana*-Moor bei Neu
Linum (K.).
„Im Juni häufig“ (H.).

4. *Nehalennia* SELYS.

- N. speciosa* (CHARP.). August; selten.
Blondzmin (RS.); Chmielno (BR.).
Bei HAGEN nicht erwähnt.

5. *Coenagrion* KIRBY.

1. *C. pulchellum* (LIND.). Juni, Juli; häufig.
Danzig (v. S.); Pr. Stargard (Mus.); Tucheler Heide (RS.); Koll.
BRISCHKE; Moorwiesen zwischen Zarnowitz und Dembec (E.).
Im Juni gemein (H.).

2. *Coenagrion puella* (L.). Mai bis Juli; häufig.

Danzig (v. S.); am Frischen Haff (BR.); Tucheler Heide (RS.); Koll. BRISCHKE; Moorwald b. Gr. Wierschutzin (E.); Brücksches Bruch; Abhänge zwischen Zarnowitz u. Lübkau (E.); *Betula nana*-Moor bei Neu Linum (K.).

Im Juni gemein (H.); Insterburg (7. Ber.).

3. *C. hastulatum* (CHARP.). Juni, Juli; häufig.

Danzig (v. S.); Steegen (BR.); Tucheler Heide (RS.); Koll. BRISCHKE.

Im Juni gemein (H.); Insterburg (7. Ber.).

4. *C. vernale* (HAG.). (*Agrion lunulatum* CHARP.). Juni, Juli; häufig.

Danzig (v. S.); Zittno-See (BR.); Tucheler Heide (RS.); Hoch Redlau (Mus.). „Im Juni ziemlich selten“ (H.); im 7. Ber. als gemein bezeichnet. Insterburg (7. Ber.).

5. *C. armatum* (CHARP.). Juni; nicht häufig.

Heidekrug bei Danzig (v. S.); Tucheler Heide (RS.).

„Zahlreich an der Einmündung des Landgrabens in den Oberteich auf einer beschränkten Stelle im Juni 1852“ (7. Ber.).

6. *Pyrrhosoma* CHARP.

- P. nymphula* (SULZ.). (*P. nimum* HARR.). Mai bis Juli; nicht häufig.

Kassub. Kr. Berent (Mus.); Danzig (v. S.); Koll. BRISCHKE; Moorwiesen südlich Dembec (E.).

Im Juni bei Königsberg selten (H.).

7. *Erythromma* CHARP.

- E. najas* (HANSEM.). Mai bis Juli; häufig.

Danzig (v. S.); Steegen (BR.); Heubuder See (Mus.); Tucheler Heide (RS.); Koll. BRISCHKE; Koll. LANGE.

„Im Juli gemein“ (H.); Insterburg (7. Ber.).

8. *Lestes* LEACH.

1. *L. dryas* (KIRBY). (*L. nympa* SELYS). Mai bis August; gemein.

Danzig (v. S.); Hela (BR.); Pr. Stargard (Mus.); Marienwerder (RB.); Tucheler Heide (RS.); Bachott-See, Kr. Strasburg; *Betula nana*-Moor bei Neu Linum (K.); Koll. BRISCHKE; Koll. LANGE.

„Überall gemein im Juli“ (H.).

2. *L. sponsa* (HANSEM.). Juni bis August; häufig.

Hela; Steegen; Seeresen (BR.); Marienwerder (RB.); Altjahn (Mus.); Tucheler Heide (RS.); Dünenwald bei Karwen (E.); Koll. BRISCHKE.

„Bei Königsberg gemein im Juli“ (H.); Insterburg (7. Ber.).

3. *L. vivens* (CHARP.). August, September; nicht häufig.

Danzig (v. S.); Steegen (BR.); Marienwerder (RB.); Koll. BRISCHKE. Königsberg; Bartenstein (H.); „bei Gilgenau und auch sonst sehr

gemein“ (7. Ber.); Insterburg (7. Ber.).

4. *L. barbarus* (F.). Juli bis September; ziemlich selten.

Hela; Steegen (BR.); Semmler bei Marienwerder (RB.); Koll. BRISCHKE.

„Im Juli bei Barten; bei Königsberg selten“ (H.); Braunsberg (7. Ber.).

Ein Vergleich obiger Zusammenstellung mit der von HAGEN im Jahre 1846 gegebenen Liste zeigt, daß drei Arten, für welche HAGEN ostpreußische Fundorte angibt, in Westpreußen noch nicht aufgefunden worden sind, nämlich *Coenotiata caudalis* (CHARP.), *Anax imperator* LEACH und *Sympetrum pedemontanum* (ALL.); daß dagegen in HAGENS Liste nicht erwähnt sind: *Sympetrum vulgatum* var. *striolatum* (CHARP.), *Sympetrum meridionale* (SELYS) und *Nehalennia speciosa* (CHARP.). Von den drei erstgenannten Arten ist mit einiger Wahrscheinlichkeit anzunehmen, daß sie noch in unserer Provinz aufgefunden werden. Von *Anax imperator* wurde schon oben gesagt, daß diese unsere größte einheimische Libelle wohl nur wegen der Schwierigkeit, sie zu fangen, den Sammlern bisher entgangen ist; soll sie doch stundenlang fliegen, ohne sich zu setzen. *Sympetrum pedemontanum* ist zwar eigentlich ein Gebirgsbewohner, scheint jedoch vereinzelt auch in der Ebene vorzukommen, wie die genannten ostpreußischen Fundorte beweisen. Sie ist übrigens an den vor allen vier Flügelspitzen befindlichen braunen Querbinden leicht von allen anderen Libellenarten zu unterscheiden. Daß sich auch *Leucorhinia caudalis* (CHARP.) in Westpreußen findet, ist um so wahrscheinlicher, als sie nach TÜMPELS Angabe ausschließlich an Torfgewässern vorkommen soll.

Was diejenigen Arten anbetrifft, die im Jahre 1855 noch nicht aus Ost- und Westpreußen bekannt waren, so ist zu bemerken, daß das Vorkommen von *Sympetrum meridionale* dringend der Bestätigung bedarf, da diese Art in der Sammlung des Westpreußischen Provinzial-Museums nur in einem Exemplare vertreten ist. *Sympetrum* var. *striolatum* und *Nehalennia speciosa* können dagegen als sicher nachgewiesen angesehen werden, erstere ist sogar z. B. bei Marienwerder sehr häufig. Wahrscheinlich erreicht das Verbreitungsgebiet dieser Varietät in Westpreußen seine Ostgrenze, denn 1855 war sie aus Ostpreußen nicht bekannt.

Irgend welche allgemeine Schlüsse über das Vorkommen und die Verbreitung der einzelnen Arten zu ziehen oder die gesamte Odonatenfauna Westpreußens mit der der angrenzenden Gebiete zu vergleichen, gestattet das vorhandene Material noch nicht. Hoffentlich gibt die vorliegende Arbeit Anregung zu einer eingehenderen Beobachtung unserer einheimischen Libellen.

Literatur.

1839. H. HAGEN. Verzeichnis der Libellen Ostpreußens. — Preuß. Prov.-Bl. XXI, p. 54.
1839. E. TH. V. SIEBOLD. Beiträge zur Fauna der wirbellosen Tiere Preußens. Nachtrag zu dem III. und VI. Beitrag. — Preuß. Prov.-Bl. XXII, p. 549.
1841. FR. A. WOHLFROMM. Entomologische Bruchstücke, mit besonderer Berücksichtigung der preußischen Fauna. — Preuß. Prov.-Bl. XXV, p. 564.
1846. H. HAGEN. Die Netzflügler Preußens. — Neue Preuß. Prov.-Bl. II, p. 25.
1849. Verein für die Fauna der Provinz Preußen. 4. Bericht. — Neue Preuß. Prov.-Bl. VII, 1849.
1855. — 7. Bericht. — Neue Preuß. Prov.-Bl. Andere Folge VII, 1855.
1864. R. CASPARY. Notiz über einen in Königsberg beobachteten Libellenschwarm. — Schr. Phys.-Ökon. Ges. Königsberg V 1864, Sitzungsberichte p. 13.
1886. G. BRISCHKE. Bericht über eine zoologische Exkursion nach Seeresen im Juni 1886. — Nat. Ges. Danzig VI, 4. — Westpr. Bot.-Zool. Ver. IX.
1887. — Bericht über eine Exkursion nach Hela während des Juli 1887. — N. G. D. VII, 1. Danzig 1888. — W. B.-Z. V. X, 1887.
1888. — Bericht über eine Exkursion nach Steegen auf der Frischen Nehrung im Juli 1888. — N. G. D. VII, 2. Danzig 1889. — W. B.-Z. V. XI, 1888.
1889. — Bericht über eine zweite Exkursion nach Steegen im Jahre 1889. — N. G. D. VII, 4. Danzig 1891. — W. B.-Z. V. XIII, 1890.
1890. — Bericht über eine Exkursion ins Radaunetal bei Babental während des Juni 1890. — N. G. D. VIII, 1. Danzig 1897. — W. B.-Z. V. XIV, 1891.
1892. — Entomologische Beobachtungen im Jahre 1892. — N. G. D. VIII, 3/4. Danzig 1894.
1900. EW. H. RÜBSAAMEN. Bericht über meine Reisen durch die Tucheler Heide in den Jahren 1896 und 1897. — N. G. D. X, 2/3. Danzig 1901. — W. B.-Z. V. XXIII, 1900.
1908. G. ENDERLEIN. Biologisch-fannistische Moor- u. Dünenstudien. — W. B.-Z. V. XXX, 1908.
1888. M. ROSTOCK und H. KOLBE. Neuroptera germanica. Zwickau 1888.
1890. W. F. KIRBY. A synonymic catalogue of Neuroptera Odonata or dragonflies. London und Berlin 1890.
1901. R. TÜMPEL. Die Geradflügler Mitteleuropas. Eisenach 1901.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften der Naturforschenden Gesellschaft Danzig](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [NF_12_2](#)

Autor(en)/Author(s): La Baume Wolfgang

Artikel/Article: [Zur Kenntnis der Libellenfauna Westpreußens. 75-83](#)